

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1911**

7 [9] (9.2.1911) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach



- a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Vorbau und Abtritt,
- b. eine einstöckige Scheuer und Stall mit Eisenbalkenkeller und Kniestock,
- c. ein einstöckiger Geflügelstall,
- d. eine einstöckige Werkstätte mit gewölbtem Keller,
- e. ein zweistöckiger Geflügelstall,
- f. ein einstöckiges Zimmer, Schuppen und Waschküche,
- g. ein dreistöckiges Wohn- und Pensionsgebäude mit Eisenbalkenkeller und Küche im Souterrain,

**Haus Nr. 4 auf dem Turmberg**

es. Nr. 6645 Weg, af. Nr. 6652, 6667—6670 Aufstößer,	ohne Zubehör mit	100 000. 110 180.
25. Lgb. Nr. 6295 a: 17 a 45 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6294 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6297 Johann Rech		350.
26. Lgb. Nr. 6295 b: 3 a 19 qm Acker allda, es. Nr. 6294 a Wilhelm Kropp, af. Nr. 6297 a Johann Rech		65.
27. Lgb. Nr. 6292: 8 a 03 qm Acker allda, es. Nr. 6291 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6293 derselbe		160.
28. Lgb. Nr. 6293: 5 a 03 qm Acker allda, es. Nr. 6292 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6294 derselbe		100.
29. Lgb. Nr. 6293 a: 1 a 82 qm Acker allda, es. Nr. 6306—6308 Aufstößer, af. Nr. 6294 a Wilhelm Kropp		35.
30. Lgb. Nr. 6294: 5 a 31 qm Acker allda, es. Nr. 6293 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6295 a derselbe		110.
31. Lgb. Nr. 6294 a: 1 a 70 qm Acker allda, es. Nr. 6293 a Wilhelm Kropp, af. Nr. 6295 b derselbe		35.
32. Lgb. Nr. 6291: 7 a 80 qm Acker allda, es. Nr. 6289 a Wilhelm Kropp, af. Nr. 6292 derselbe		150.
33. Lgb. Nr. 6270: 5 a 92 qm Acker allda, es. Nr. 6269 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6271 derselbe		125.
34. Lgb. Nr. 6271: 11 a 74 qm Acker allda, es. Nr. 6270 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6272 derselbe		235.
35. Lgb. Nr. 6276: 3 a 36 qm Acker allda, es. Nr. 6272 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6279 a derselbe		70.
36. Lgb. Nr. 6456: 2 a 96 qm Acker in dem Sonntental, es. Nr. 6376 Weg, af. Nr. 6457 Wilhelm Kropp		45.
37. Lgb. Nr. 6457: 4 a 71 qm Acker und 1 a 17 qm Grasrain, 5 a 88 qm zus., in dem Sonntental, es. Nr. 6456 Wilhelm Kropp, af. Nr. 6449, 6459 a, 6460 Aufstößer		90.
38. Lgb. Nr. 6671: 3 a 72 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6653 a Wilhelm Kropp und 6669 a Stadt Durlach, af. Nr. 6676 e Stadt Durlach		75.
39. Lgb. Nr. 6652: 5 a 84 qm Acker und 72 qm Grasrain, 6 a 56 qm zus., auf dem Turmberg, es. Nr. 6653 a Wilhelm Kropp, af. Nr. 6669 a und 6312 Stadt Durlach		135.
	Gesamtzuschätzung ohne Zubehör mit	109 615. 119 795.

Durlach den 9. Januar 1911.

**Großh. Notariat I als Vollstreckungsgericht:**  
Burchardt.

**Güterrechtsregistereintrag:**

Band II Seite 225: Paar Karl Friedrich, Tagelöhner in Palmbach, und Susanna geb. Soulier. Vertrag vom 19. Januar 1911. Gütertrennung.

Durlach den 30. Januar 1911.  
Großh. Amtsgericht.

**Güterrechtsregistereintrag:**

Band II Seite 226: Schlagintweit Friedrich, Architekt in Durlach, und Anna Marie geb. Sattler. Vertrag vom 23. Januar 1911. Gütertrennung.

Durlach den 2. Februar 1911.  
Großh. Amtsgericht.

# Amtliches Verkündungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.  
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.



Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Pfg.  
Druck und Verlag von Adolf Papp in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

**Nr. 9.** Durlach, Donnerstag den 9. Februar 1911.

### Bekanntmachung.

Gerichtsassessor Wilhelm Schneider ist bis auf weiteres zum Dienstverweser des Notariats Langensteinbach mit den Befugnissen eines Notars bestellt.  
Karlsruhe den 4. Februar 1911.

**Großherzogliches Ministerium der Justiz des Kultus und Unterrichts.**  
Der Ministerialdirektor:  
Hübisch

### Die Abhaltung eines Rindviehmarktes in Bretten betreffend.

Nr. 3268. Das Gr. Bezirksamt Bretten gibt bekannt, daß der auf Montag den 13. Februar d. J. fallende Viehmarkt nur unter folgenden Bedingungen stattfinden darf:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf kein Vieh zugerieben werden.
2. Für sämtliches Handelsvieh ist die Vorbringung eines Zeugnisses gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 erforderlich.
3. Außerhalb des Viehmarktes und vor der tierärztlichen Untersuchung des Viehs darf nicht gehandelt werden.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, vorstehendes sofort ortszüblich bekannt zu machen und den in der Gemeinde ansässigen Viehhändlern noch besonders gegen Bescheinigung zu eröffnen.  
Durlach den 3. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Dr. Reiff.

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nr. 3666. Nachdem die Maul- und Klauenseuche wiederholt durch norddeutsches Schlachtvieh in badische und außerbadische Schlachtviehhöfe eingeschleppt und von hier aus mit dem Weitertransport der Schlachtvieh in einer größeren Anzahl von Gemeinden verbreitet worden ist, hat das Großh. Ministerium des Innern zur Bekämpfung der Seuchengefahr auf Grund der §§ 19 und 20 des Viehseuchengesetzes angeordnet:

Wenn Schlachtvieh (Rindvieh und Schweine) aus den Schlacht- und Viehhöfen in Mannheim oder Karlsruhe weiter versendet wird, so haben die mit der veterinärpolizeilichen Beaufsichtigung betrauten Beamten dieser Anstalten der Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes auf dem kürzesten Wege (telegraphisch oder telephonisch) auf Kosten des Versenders unter Angabe der Stückzahl und der Viehgattung Mitteilung zu machen.

Ferner haben der Ortspolizeibehörde des Bestimmungsortes Absender oder Empfänger von Schlachtviehsendungen, die mit der Eisenbahn in das Großherzogtum eingeführt werden, von der Ankunft unter Angabe der Stückzahl und der Gattung rechtzeitig Anzeige zu erstatten. Einer solchen Anzeige bedarf es bei der Einfuhr von Schlachtvieh in die Schlachtviehhöfe in Mannheim oder Karlsruhe nicht.

Wird das auf diese Weise beförderte Schlachtvieh nicht am Orte der ersten Einstellung oder Ausladung geschlachtet, so unterliegt es der veterinärpolizeilichen Beobachtung gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895. Die Ortspolizeibehörde hat in diesem Falle dem Bezirks-tierärzte die Anmeldung der Tiere zu übermitteln, im übrigen aber den Fleischbeschauer zur strengen Ueberwachung der Abschachtung der Tiere zu veranlassen.



Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dies den Interessenten besonders zu eröffnen.

Durlach den 8. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Turban.

### Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nr. 3667. In Niefeln, Amtsbezirk Pforzheim, und in Kirrlach, Amtsbezirk Bruchsal, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach den 8. Februar 1911.

**Großherzogliches Bezirksamt:**  
Turban.

### Bekanntmachung.

Nr. 153. Mit Genehmigung des Gr. Ministeriums des Innern wird in diesem Jahre wieder ein Kursus über Eisenbetonkonstruktionen bei Hochbauten für staatlich geprüfte Werkmeister im Gebäude der Gr. Baugewerkschule abgehalten werden, an dem auch einzelne Bezirks- und Ortsbaukontrolleure teilnehmen können. Der Kurs wird am Montag den 20. März 1911, vormittags 9 Uhr, beginnen und am Samstag den 1. April d. J. sein Ende erreichen.

Ein Entgelt für diesen Unterricht wird von den Kursteilnehmern nicht erhoben. Auch kann zu den Reise- und Aufenthaltskosten eine staatliche Beihilfe nicht gewährt werden.

Anmeldungen zu diesem Kurs sind spätestens bis Mittwoch den 1. März d. J. schriftlich bei dem Sekretariat der Gr. Baugewerkschule einzureichen.

Die Zahl der Kursteilnehmer wird im Maximum auf 25 festgesetzt und können Bewerber, deren Berücksichtigung event. diesmal nicht möglich ist, zu einem etwa später wieder zu veranstaltenden gleichartigen Kurs bei rechtzeitiger Anmeldung in erster Linie einberufen werden.

Karlsruhe den 25. Januar 1911.

**Direktion der Gr. Baugewerkschule:**  
Kircher.

### Durlach.

## Zwangsvollstreckung.

Nr. 115. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Gemarkung Durlach gelegenen, im Grundbuche von Durlach Band 88 Heft 24 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Gesamtguts der allgemeinen Gütergemeinschaft zwischen dem Kaufmann Wilhelm Kröpp in Durlach und Ehefrau Elisabeth Regina geb. Rau allda eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Mittwoch den 8. März 1911, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen dahier Sophienstraße Nr. 4 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Januar bezw. 27. Juni 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch den 15. Februar 1911, vormittags 9 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des

Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:		Schätzung.
1. Lgb. Nr. 6263: 8 a 14 qm Acker und 1 a 08 qm Grasrain, zus. 9 a 22 qm, auf dem Turmberg, es. Nr. 6227 Margareta Marie Ruf, Nr. 6228 Adolf Schrickel Witwe u. Geschwister, es. Nr. 6229 Johann Rech in Speyer		175.
2. Lgb. Nr. 6269: 5 a 35 qm Acker und 3 a 69 qm Grasrain, zus. 9 a 04 qm, auf dem Turmberg, es. Nr. 6262—6265 Aufstößer, es. Nr. 6270 Wilhelm Kropp		150.
3. Lgb. Nr. 6272: 29 a 20 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6259, 6260, 6271 Aufstößer, es. Nr. 6273—6276 Aufstößer		585.
4. Lgb. Nr. 6273: 14 a 29 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6257 Konrad Josef Itte, Nr. 6272 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6279 a Wilhelm Kropp		285.
5. Lgb. Nr. 6279 a: 37 a 39 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6273 bis 6276 Aufstößer, es. Nr. 6281—6295 Aufstößer		750.
6. Lgb. Nr. 6285 a: 59 a 77 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6280 Weg, es. Nr. 6287 a Wilhelm Kropp		1200.
7. Lgb. Nr. 6289 a: 40 a 85 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6287 a Wilhelm Kropp, es. Nr. 6291 derselbe		820.
8. Lgb. Nr. 6298: 12 a 08 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6297 Johann Rech in Speyer, es. Nr. 6299 Wilhelm Kropp		250.
9. Lgb. Nr. 6299: 10 a 96 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6298 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6300 derselbe		220.
10. Lgb. Nr. 6300: 19 a 17 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6299 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6302 derselbe		385.
11. Lgb. Nr. 6302: 17 a 37 qm Acker allda, es. Nr. 6300 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6305 a derselbe		350.
12. Lgb. Nr. 6305 a: 35 a 22 qm Acker, 2 a 25 qm Grasrain, zus. 37 a 47 qm, auf dem Turmberg, es. Nr. 6302 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6376 Weg		730.
13. Lgb. Nr. 6309: 18 a Acker allda, es. Nr. 6280 Weg, es. Nr. 6310 Wilhelm Kropp		360.
14. Lgb. Nr. 6310: 11 a 88 qm Acker allda, es. Nr. 6309 Wilhelm Kropp, es. Nr. 6311 Max Eglau		240.
15. Lgb. Nr. 6318: 10 a 33 qm Acker allda, es. Nr. 6316 a und 6280 Stadt Durlach, es. Nr. 6319 dieselbe		210.
16. Lgb. Nr. 6448: 15 a 35 qm Acker, 1 a 89 qm Grasrain, zus. 17 a 24 qm in dem Sonntal, es. Nr. 6449 Stadt Durlach, es. Nr. 6376 Gewannweg		260.
17. Lgb. Nr. 6451: 6 a 57 qm Weinberg, 63 qm Grasrain, zus. 7 a 20 qm in dem Sonntal, es. Nr. 6376 Gewannweg, es. Nr. 6449, 6452, 6453 Aufstößer		110.
18. Lgb. Nr. 6287 a: 13 a 61 qm Acker auf dem Turmberg, es. Nr. 6285 a Wilhelm Kropp, es. Nr. 6289 a derselbe		275.
19. Lgb. Nr. 6181: 7 a 55 qm Acker allda, es. Nr. 6180 Arthur Korn, es. Nr. 6182 Johann Meier, Johann Erhard Sohn		155.
20. Lgb. Nr. 6226: 5 a 33 qm Acker im oberen Wolf, es. Nr. 6225 Karl Weigel in Amerika, es. Nr. 6227 Margareta Maria Ruf		110.
21. Lgb. Nr. 6234: 3 a 73 qm Weinberg im oberen Wolf, es. Nr. 6233 Jakob Heinrich Klenert, es. Nr. 6235 Andreas Fraas Ehefrau		75.
22. Lgb. Nr. 6236: 1 a 89 qm Acker im oberen Wolf, es. Nr. 6228 Adolf Schrickel Witwe, es. Nr. 6237 Andreas Fraas Ehefrau		40.
23. Lgb. Nr. 6260: 9 a 21 qm Acker, 1 a 71 qm Grasrain, zus. 10 a 92 qm auf dem Turmberg, es. Nr. 6252, 6261, 6262 Aufstößer, es. Nr. 6272 Wilhelm Kropp		100.
24. Lgb. Nr. 6653 a: 60 a 69 qm Hofraite mit Weg, 26 a 75 qm Acker a, 40 a 21 qm Acker b, 10 a 63 qm Waldung, zus. 138 a 28 qm auf dem Turmberg.		

Auf der Hofraite stehen: